



Was sind „Age-friendly Cities“?

Die Initiative „Age-friendly Cities and Communities“ ist ein 2010 gegründetes globales Netzwerk. Die Mitgliederstädte verpflichten sich, den Bedürfnissen älterer Menschen erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Das Ziel der Initiative ist es, ein weltweites Netzwerk von Städten und Gemeinden, die eine altersfreundliche Gestaltung anstreben, zu schaffen. So ist ein weltweiter Austausch über Beispiele aus der Praxis möglich. Es wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Die Kommunen verpflichten sich, Zeit und Ressourcen in die Entwicklung eines altersfreundlichen Umfeldes zu investieren und Erfahrungen und Erfolge mit anderen Mitgliedern des Netzwerks zu teilen. Sie erstellen darüber hinaus einen Aktionsplan.

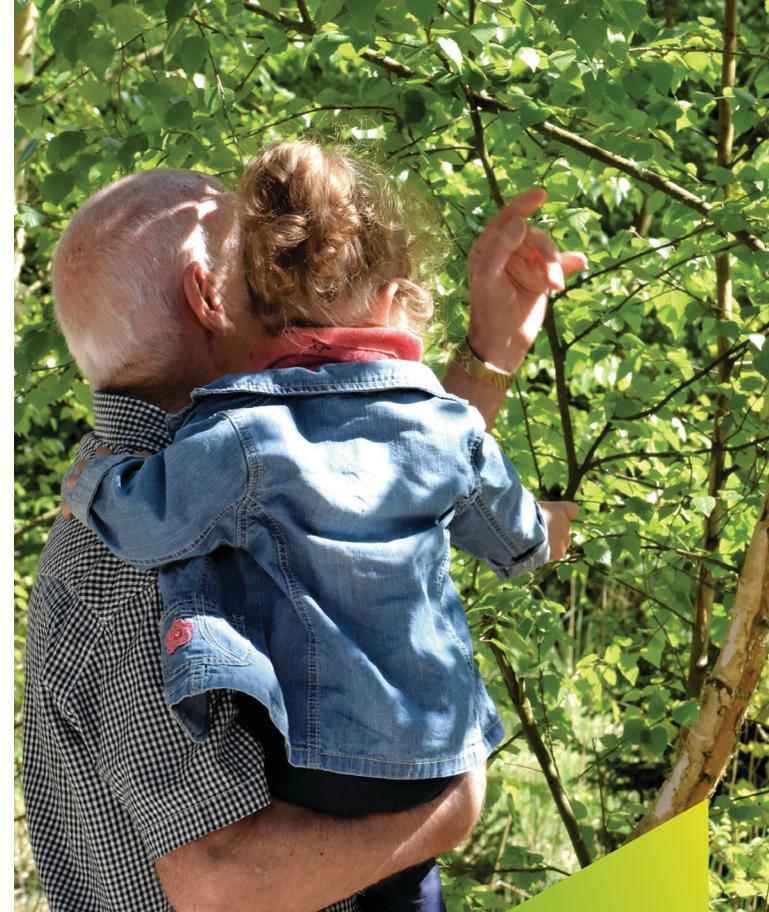
Wir setzen uns dafür ein, dass Bad Soden sich dem Netzwerk anschließt, von den Erfahrungen anderer Städte lernt und gemeinsam mit den Bürger:innen gezielt Maßnahmen anstößt, die die Teilhabe am Leben für ältere Menschen erleichtert, ihre Vitalität verbessert, Einsamkeit reduziert und ein eigenverantwortliches Leben fördert. Mit dem Mehrgenerationenhaus haben wir in Bad Soden bereits ein gutes Beispiel für das lebendige Miteinander der verschiedenen Generationen, mit einem großen Angebot an Veranstaltungen und der Möglichkeit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Dieses weiter zu fördern und mit finanziellen Mitteln auszustatten, ist unser Ziel.

Bad Soden – Stadt für alle Generationen

Wohnen ist das Schlüsselthema für die Gestaltung des demografischen Wandels. Wir GRÜNE setzen uns für konkrete Maßnahmen ein, damit jeder Mensch selbstbestimmt, bei bestmöglicher Gesundheit und in Würde leben und aktiv an der Gesellschaft teilhaben kann.

Dafür brauchen wir in Bad Soden auch mehr verschiedene, bezahlbare und innovative Wohnformen in einem attraktiven Umfeld. Sie sollten auf der einen Seite ein möglichst langes selbstständiges Leben ermöglichen und auf der anderen Seite Unterstützungsleistungen bieten, wenn diese gebraucht werden. Wenn Menschen ihre Nachbarschaft positiv erleben und sich mit dem Stadtteil verbunden fühlen, stärkt das ihre soziale Teilhabe und ihr Wohlbefinden.

Die Entwicklung von Wohnungsangeboten für verschiedene biografische Lebensphasen kann und darf nicht allein dem Markt überlassen werden. Hier braucht es Engagement von verschiedenen Seiten.



Kontakt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bad Soden

 www.gruene-bad-soden.de

 info@gruene-bad-soden.de

Altersfreundliche Stadt Bad Soden

Am 14. März
GRÜN wählen

Am 14. März
GRÜN wählen



ZUKUNFT MACHEN
WIR ZUSAMMEN

Gut leben in der „Age-friendly City“

Wir GRÜNE wollen Bad Soden zu einer „Age-friendly City“, einer generationenfreundlichen Stadt mit lebendigen Nachbarschaften und einer **guten Nahversorgung** machen! **Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen** – wie z.B. Salinenstr./Bahnhof – muss ebenso selbstverständlich sein, wie ein bedarfsgerechtes Angebot an Hilfsdiensten und die zeitgemäße Ausstattung der Bad Sodener Pflegeeinrichtungen.

Bad Soden kann das!

Das Konzept „Age-friendly-City“ bietet teilnehmenden Kommunen vielfältige Ideen und Austauschmöglichkeiten. Wir GRÜNE wollen, dass auch Bad Soden davon profitiert und das generationenübergreifende Miteinander gezielter gefördert wird. Wir sind überzeugt, Bad Soden kann das!

Wir GRÜNE setzen uns für die Förderung altersgerechter Wohnformen oder Wohnprojekte und generationsübergreifendes Wohnen ein, denn betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften oder ambulante Wohn- und Pflegegemeinschaften sind für viele Menschen gute Alternativen.



Unsere Ziele für Bad Soden

- Bad Soden zu einer „Age-friendly City“ machen, einer generationenfreundlichen Stadt mit Orten der Begegnung und einer guten Nahversorgung.
- Förderung von Wohn- und Versorgungsformen für Menschen mit Pflege- oder Assistenzbedarf.
- Eine barrierearme Grundausstattung für öffentlich geförderte Bauvorhaben
- Die Herstellung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, z.B. Salinenstr./Bahnhof.
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen, Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen in Bad Soden.
- Förderung von Nachbarschaftstreffs und -projekten und eines Bad Sodener Mehrgenerationenhauses.
- In Bad Soden nach Möglichkeit ein Hospiz realisieren.



Wir setzen uns dafür ein, dass Senior:innen in Bad Soden ausreichende Plätze in der Tages-, Entlastungs- und Kurzzeitpflege finden, wenn selbstständiges Wohnen im bisherigen Zuhause zu beschwerlich oder zu einsam wird.

Häusliche Pflege und Dienste wollen wir unterstützen und fördern. Pflegenden Angehörigen leisten einen unschätzbaren Beitrag zur Versorgung von Älteren und Pflegebedürftigen. Wir wollen die Beratungs-, Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote für pflegende Angehörige ausweiten, damit Pflege insbesondere bei fortschreibender oder langandauernder Pflegebedürftigkeit nicht zur Überlastung der Pflegenden führt und damit zum Gesundheitsrisiko wird.

Wir leben – zum Glück! – immer länger.

Im Jahr 2035 werden gut 30 Prozent aller Bad Sodener:innen über 60 Jahre alt sein.

Um sich für den demografischen Wandel zu rüsten, hat die Weltgesundheitsorganisation WHO das Konzept der „Age-friendly Cities“ entwickelt, dem sich weltweit schon 1000 Städte und Gemeinden angeschlossen haben.

Wir GRÜNE wollen, dass sich Bad Soden diesem globalen Netzwerk ebenfalls anschließt.